

FRAUEN* FÜR DIE ENERGIEWENDE

Balkonmodule für den Klimaschutz

Gefördert durch:



Aktionspaket

FRAUEN* FÜR DIE ENERGIEWENDE

Balkonmodule öffentlichkeitswirksam einsetzen und die Energiewende voranbringen.



In Kooperation mit:



ENERGIEWENDE JETZT
Bürger*innen machen Energie

IMPRESSUM

INHALT

Vorwort	S. 3
Factsheet – Balkonmodule	S. 4+5
Argumentationshilfen	S. 6+7
How to Öffentlichkeitsarbeit	S. 8+9
Frauen* in Organisationen	S. 10+11
Frauen* in Aktionsgruppen	S. 12+13
Einzelne Frauen*	S. 14+15
Workshopplanung	S. 16+17
Anschreiben Solar-Party	S. 18+19

V.i.S.d.P.: Rainer Lange

Redaktion und Layout: Katharina Wawer, Amina Günter, Bettina Häbel

Kontakt: Netzwerk Energiewende Jetzt e.V.

Palo-Alto-Platz 11

69124 Heidelberg

E-Mail: info@newj.de

Bildnachweise:

S. 1: HEG, Heidelberger Energiegenossenschaft eG • S. 9: Bürgerwerke eG • S. 15+18: Sun sketch vector created by rocketpixel und S.18: Junina vector created by Harryarts und S. 16+19: olded corner vector created by macrovector - www.freepik.com • S. 17: Balkonmodule und Werkzeug: ©SoLocal Energy e.V.
Alle anderen Bilder: Netzwerk Energiewende JETZT e.V.

4. Auflage, Juni 2024



Gedruckt auf Recycling Offset (Euro Blume zertifiziert) mit Bio-Farben (vegan). Klimaneutral produziert und versendet.

VORWORT

BALKONMODULE FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Die Installation von Balkonmodulen ist ein erster Schritt, um Sonnenstrom zu Hause zu erzeugen und die Energiewende im Kleinen voranzubringen.

Mit Balkon-Photovoltaik-Modulen können auch Mieter*innen und Menschen mit geringerem Einkommen einen Teil ihres Energieverbrauchs beziehen. Das Schöne daran: Auf dem eigenen Balkon, im Garten oder der Garage sind sie sicht- und greifbar. Zudem sind Balkonmodule ein echter Hingucker und hervorragend geeignet, um auch andere Menschen für die Energiewende zu begeistern!

In diesem Aktionspaket erfährst Du alles Wichtige zu den Micro-Solarkraftwerken. Wann lohnt sich ein Balkonmodul und wie nutze ich es effizient? Wie geht der Netzanschluss und die Anmeldung im Marktstammdatenregister etc.?

Balkonmodule lassen sich auch gut für die eigene Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen nutzen. Hier findest Du praktische Beispiele der Klimakommunikation und wie Du selbst aktiv werden kannst, um Menschen in deinem Umfeld für die Energiewende und Balkonmodule zu begeistern.

Weitere Informationen zur Teilhabe von Frauen* an der Energiewende bietet die Website: www.frauenfuerdieenergiewende.de

BALKONMODULE UND ALLES WAS DAZU GEHÖRT

Was gehört eigentlich zu einem Balkonmodul dazu?

- 1-2 Photovoltaik-Module (1,00m x 1,70m)
- Anbringungsset mit: Balkon-Aufhängung, Montagewanne, Aluschiene,
- 1 Wechselrichter
- Kabel
- Wechselstrom-Kabel (mit Schuko Stecker), Kabelkanäle
- (Außen-)steckdose
- Energiemessgerät

Das Herzstück Deiner Balkonanlage: Der Wechselrichter

Der Strom, der aus Deiner Steckdose kommt, ist Wechselstrom. Der Sonnen-Strom ist Gleichstrom. Der Wechselrichter wandelt den Sonnen-Gleichstrom in Steckdosen-Wechselstrom, sodass Haushaltgeräte diesen Strom nutzen können. Der Wechselrichter kann ganzjährig draußen bleiben, muss aber häufig nach ca. 15 Jahren ausgetauscht werden.

Was musst Du beachten?

- Regelfall: Installation von zwei Modulen + Wechselrichter mit max. 800 Watt Leistung,
- max. zwei Module pro Wohnung sind möglich,
- Außensteckdose notwendig, um das Balkonmodul an das normale Netz anzuschließen,
- falls möglich Aufständern, das steigert die Leistung,
- Alte (auch rückwärtsdrehende) Stromzähler werden vorübergehend geduldet. Der Netzbetreiber entscheidet, wann der Austausch durch einen Zwei-Richtungs-zähler erfolgt; er darf dafür keine Kosten in Rechnung stellen.
- Eine Anmeldung beim Netzbetreiber entfällt für Stecker-Solaranlagen.
- Du kannst die Anlage Deinem Versicherer melden und Dir ihre Aufnahme in die Haftpflicht-, Gebäude- bzw. Hausratversicherung bestätigen lassen.
- Du meldest die Anlage beim Marktstammdatenregister an:
www.marktstammdatenregister.de

Rechtliches rund um Dein Balkonmodul

Balkonmodule sind zulässig, wenn

- sie eine steckerfertige Erzeugungsanlage sind,
- die Leistung des Wechselrichters bei max. 800 Watt liegt (in der Regel zwei Module),
- sie beim Marktstammdatenregister angemeldet sind.

Wem musst Du Bescheid sagen?

Vermieter*innen

- Ohne Absprache: - Anbringung auf dem Balkon (bspw. als Sichtschutz),
- senkrecht am Balkongeländer (wenn Blumenkästen erlaubt sind, ist das kein Problem),
- außerhalb des Sichtbereichs der Straße
- Mit Absprache: - Einbau einer neuen (Außen-) Steckdose,
- Anbringung, die Schäden/Löcher in der Fassade o.Ä. hinterlässt,
- Aufständern am Geländer,
- Verschattung der Balkone

Wohnungseigentümer*innengemeinschaft

Falls die Satzung Balkonmodule bisher verbietet, lasst sie neu beschließen. Eine einfache Mehrheit genügt.

Wie viel Strom kannst Du einsparen?

- 100-150 € Stromkosten pro Jahr möglich (Stand: Juni 2024)
- amortisiert sich in der Regel nach 8 Jahren

Schritt-für-Schritt zu Deinen neuen Balkonmodulen



ARGUMENTATIONSHILFEN



Was bringen Balkonmodule überhaupt?

Das lohnt sich doch nicht!



Balkonmodule amortisieren sich meist schon nach 5 Jahren. Auch bei geringem Stromverbrauch machen sie Sinn, denn die Grundlast eines Haushaltes beträgt ca. 300 W. Die Energiewende kann so für Mieter*innen im Kleinen umgesetzt werden, auch die soziale Teilhabe spielt dabei eine wichtige Rolle. Durch die Sichtbarkeit der Balkonmodule kann Strom greifbar erlebt werden, Bewusstsein geschaffen und zum Mitmachen animiert werden.



Sind Balkonmodule nicht verboten?

Das geht doch gar nicht mit einem normalen Schuko-Stecker!



Nein, Balkonmodule sind nicht verboten. Seit Ende 2024 können sie mit einer Wechselrichter-Leistung bis 800 W an den Haushaltsstromkreis angeschlossen werden. Balkonmodule können über den Schuko-Stecker oder eine Wieland-Einspeisesteckdose angeschlossen werden.



Was kann passieren, wenn ich mein Balkonmodul nicht bei der Bundesnetzagentur anmelde?



Sollte die Bundesnetzagentur steckbare Photovoltaik-Module als meldepflichtig ansehen, könnte ein Bußgeld nach § 21 (MaStRV) verhängt werden. Jedoch darf keine EEG-Vergütung für Balkonmodule in Anspruch genommen werden. Deshalb sind die Möglichkeiten zur Sanktion eingeschränkt.



Und dann muss ich noch dafür zahlen, dass mein Zähler getauscht wird!



Stimmt nicht, der Zwei-Richtungs-Zähler wird kostenlos getauscht. Allerdings steigt die jährliche Zählergebühr geringfügig.



Balkonmodule sind unsicher. Beim nächsten Sturm liegt das Modul dann lose im Garten.



Balkonmodule sind fest und sturmsicher. Erfolgt die Anbringung in einer Höhe von über 4 Metern, dürfen die Module nicht mit mehr als 10 Grad Neigung installiert werden.



Was mache ich, wenn ich umziehe?



Du kannst das Balkonmodul in die nächste Wohnung mitnehmen und anbringen, ummelden und installieren. Nachmieter*innen können die Module wie bei einer Einbauküche übernehmen.

HOW TO ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Storytelling: Eine gute Geschichte erzählen

Egal ob Ihr Euch in Organisationen engagiert, in Aktionsgruppen, in der Nachbarschaft oder allein:

Erzählt Eure Geschichte und Eure Motivation.

Folgende Fragen lohnt es sich zu stellen:

Was mache ich? Warum mache ich das? Für wen mache ich das?

Welche Geschichte erzählst Du?

„Ich möchte mich für den Klimaschutz engagieren und deshalb für den Ausbau der erneuerbaren Energien. Mein Ziel ist es, dass sich möglichst viele Menschen an der notwendigen Energiewende beteiligen. Ein Instrument für die Energiewende von unten sind Balkonmodule. Diese Idee möchte ich vor allem in meiner Nachbarschaft/ meiner Organisation/ meiner Aktionsgruppe/ in meinem Umfeld einbringen.“

Geschichten wirken über Gefühle und Identifikation – Storytelling

*Eine Geschichte braucht Held*innen, einen Ort und eine Handlung.*

Marie Lampert, Rolf Wespe, Storytelling für Journalisten

Ziele – Zielgruppen – Maßnahmen

Ziele

Was möchtest Du/möchtet Ihr bei wem erreichen?

- Klarheit über Ziel & Zielgruppe

Zielformulierung: Ziele sollten spezifisch, messbar, attraktiv und ausführbar, realistisch und terminiert sein (SMART)

Zielgruppen

Grenze auf eine eingegrenzte Kern-Zielgruppe ein.

Nach Alter & Geschlecht, Ort & Familie, Job & Hobbies, Werte, Sympathien & Antipathien

Fiktive „Personas“ machen die Zielgruppe spürbarer



Maßnahmen

Menschen kommen ins Handeln durch Möglichkeiten, gute Gefühle, gemeinsames Engagement und Wertschätzung.

1. Schritt: Problem erkennen

- konkret & berührend (zeitliche, örtliche und emotionale Nähe)
- Angst, Lähmung, Verdrängung

2. Schritt: Handeln

- Möglichkeiten
- Gute Gefühle
- Gemeinsames Handeln
- Wertschätzung

3. Schritt: Vision/Vorbild

- Nimmt Angst & motiviert
- Vorteile & Werte
- Lösung & Umsetzung

-> Gute Kommunikation ist ehrlich, motivierend, authentisch & sympathisch

FRAUEN* IN ORGANISATIONEN

Bestehende Organisationen haben eine Bandbreite an Möglichkeiten, wenn es darum geht, Balkonmodule bekannter zu machen. Dies kann sowohl in der Organisation selbst passieren, oder darüber hinaus. Es können **Sammelbestellungen** organisiert, **öffentlichkeitswirksame Projekte** realisiert und **Workshops** durchgeführt werden.

Sammelbestellung von Balkonmodulen

Jedes Balkonmodul macht einen Unterschied. Schon deswegen lohnt es sich, sich bei Bestellung und Installation der Anlagen zusammenzuschließen. Neben der Vermeidung doppelter Transportwege ist es ein Gewinn, die Module gemeinsam zu bestellen und zu installieren.

Öffentlichkeitswirksame Projekte

Balkonmodule in Kitas, Schulen, mit Vereinen etc.

Den Kindergarten mit Balkonmodulen versorgen oder Module am Vereinsheim anbringen: Öffentlichkeitswirksame Projekte fördern die Bekanntheit von Balkonmodulen. Sie sorgen auch dafür, dass die Jüngsten lernen, dass wir Strom aus Sonnenstrahlen gewinnen können – ohne negative Auswirkungen auf die Umwelt.

Ansprechpartner*innen für solche Aktionen:

- Kitas und Schulen,
- Sportvereine (z.B. für die Fassade des Vereinshauses),
- Vereine und sozial engagierte Gruppen wie etwa die Tafel e.V. etc.,
- die Gemeinde, bspw. Umweltbeauftragte oder Klimaschutzmanager*innen.

Teilnahme an einem Straßenfest

Sowohl in kleineren Gemeinden als auch in Städten finden regelmäßig Straßenfeste statt, an denen sich örtliche Organisationen beteiligen können. Hier kannst Du Balkonmodule niederschwellig bekannt machen. Oftmals reichen schon ein einfacher Stand und 1-2 Balkonmodule aus, um Menschen in der Umgebung zu begeistern. Ob es die Möglichkeit gibt als Organisation teilzunehmen, lässt sich in der Regel bei den Veranstalter*innen erfragen. **Hinweis:** Manchmal gibt es Anmeldefristen, daher auf jeden Fall frühzeitig informieren.

Workshops organisieren

Bei der Planung und Durchführung eines Workshops sind drei Bestandteile essenziell:

- Die Einführung beinhaltet, was auf Teilnehmer*innen zukommt und worauf sie sich einstellen können.
- Der Hauptteil dient dazu, dass Teilnehmer*innen sich ausprobieren, arbeiten oder diskutieren. Dabei assistiert die Moderation und schaut nach den einzelnen Teilnehmenden.
- Die Ergebnisse werden dann gemeinsam besprochen und aufgearbeitet: Was war gut umzusetzen? Wo gab es Probleme? Was habt Ihr gelernt?

Hinweis: Auf Seite 16 und 17 findest Du ein Beispiel des Ablaufs eines Workshops und welche Utensilien dafür gebraucht werden.



FRAUEN* IN AKTIONSGRUPPEN

Ein Balkonmodul ist mehr als nur ein kleiner Beitrag zum Umstieg auf erneuerbare Energien. Es ist vor allem auch ein politisches und strategisches Instrument. Jede Person, die ein Modul einsetzt, kann Einfluss nehmen – auf Stadtwerke, andere Energieversorgungsunternehmen, Netzbetreiber und die Politik.

Mit Balkonmodulen gesellschaftlich relevante Themen sichtbar machen

Balkonmodule machen das Thema (erneuerbare) Energie sicht- und greifbar. Aus diesem Grund nutzen einige Aktionsgruppen die Module, um beispielsweise an einem Stand auf dem Markt für das Thema erneuerbare Energie zu sensibilisieren. Die Module sind echte Hingucker. Damit können vielfältige Themen bespielt und gleichzeitig die eigene (politische) Organisation oder Gruppe vorgestellt werden. Je nachdem für was sich die Aktionsgruppen einsetzen, können sie meist den Bezug herstellen. Hier sind einige Themen aufgelistet:

Beispiele für Themen in Aktionsgruppen

- Ökostrom: Was bedeutet grüner Strom? Welche grünen Stromanbieter gibt es?
- Effektiver Klimaschutz
- Bürger*innenbeteiligung – Demokratisierung der Energieversorgung
- Dezentrale Energiewende
- Friedensförderung

Beispiel von Aktionen von Klimagerechtigkeitsgruppen

Verschiedene Klimagerechtigkeitsgruppen nutzen Balkonmodule in unterschiedlichen Aktionsformen – von Protestaktionen bis hin zu Aktionen des zivilen Ungehorsams. Extinction Rebellion aus Freiburg beispielsweise installierte an einer Lärmschutzwand der Deutschen Bahn zwei Balkonmodule, die Solarstrom erzeugten.

Die Forderung, die mit dieser Aktion verbunden war:

Der Ausbau von Solarenergie an Lärmschutzwänden der Deutschen Bahn. Zudem wollte die Gruppe aufklären, dass die Bahn vorrangig Strom aus fossiler Energie nutzt. Das ist ein Beispiel von vielen, wie eine Aktion aussehen kann.



EINZELNE FRAUEN*

Das neue Solarmodul am Balkon produziert nicht nur fleißig Strom für den eigenen Haushalt, es fällt auch der Nachbarschaft, Freund*innen und der Familie auf. Auch im nahen Umfeld gibt es einige Möglichkeiten den Bekanntheitsgrad von Balkonmodulen zu erhöhen. Eine Solar-Party nach der Inbetriebnahme, gemeinsame Installationswochenenden oder die Organisation eines Nachbarschaftsfestes sind nur einige Ideen.

Das Balkonmodul ist installiert: Zeit für die Solar-Party

Gemeinsam mit der Nachbarschaft, Freund*innen und der Familie kannst Du das fertig installierte Balkonmodul feiern. Die Limo ist direkt gekühlt mit Strom vom Balkonmodul. Ein Musterschreiben für eine Einladung zu solch einer Party findest Du auf Seite 19. Sie ist variabel und Du kannst sie an die Menschen anpassen, die Du gerne einladen möchtest.

Aktionen in der Nachbarschaft

Die Nachbarschaft als Gruppe hat großes Potenzial, wenn es um das Bekanntmachen von Balkonmodulen geht. Ihr könnt gemeinsam an Straßenfesten teilnehmen oder selbst ein Fest auf die Beine stellen. Außerdem habt Ihr die Möglichkeit, Balkonmodule auf Marktständen vorzustellen oder Workshops zu geben. Genaue Informationen zu Straßenfesten und Marktständen findest Du auf Seite 10. Eine exemplarische Agenda für einen Workshop findest Du auf Seite 16.



Gemeinschaftliche Installations-Wochenenden und Sammelbestellungen

Die Solar-Party war erfolgreich und weitere Haushalte wollen ebenfalls Balkonmodule installieren? **Wunderbar!**

Wenn sich eine kleine Gruppe findet, könnt Ihr gemeinsam bestellen und die Installation der Balkonmodule geht ebenfalls leichter von der Hand. Außerdem ergibt sich auch hier wieder eine tolle Möglichkeit mit der Nachbarschaft ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft zu stärken.

Was solltest Du beachten?

- **Verbindlichkeit:** Wer hat Interesse daran mitzubestellen und wie viele Balkonmodule pro Haushalt sind gewünscht? (max. 2 pro Haushalt möglich)
- **Finanzierung:** Kosten(übernahme) klären. Welche Zahlungsmöglichkeiten gibt es, und wer geht ggf. in Vorleistung?
- **Termine absprechen:** In welchem Zeitraum sollen die Balkonmodule angebracht werden? Wer hat an welchen Wochenenden Zeit und wann ist welcher Balkon an der Reihe?
- **Nach der Installation:** Feiern nicht vergessen. Vielleicht ja mit einer Solar-Party!

INFOBOX Frauen* für Frauen*

Aktionen, Workshops oder öffentlichkeitswirksame Projekte mit Balkonmodulen können auch explizit nur für Frauen* angeboten werden.

Warum? Viele Frauen* fühlen sich wohler in einem geschützten Raum, frei von Beurteilung oder Bewertung. Die Erfahrung dieses „Safe Space“ zeigt, dass sich viele Frauen* mehr und mehr öffnen, voneinander lernen, sich ausprobieren und eigene Befürchtungen loslassen können.

Einige Möglichkeiten:

- Workshop für Frauen* anbieten
- Mit Müttern* aus dem Sportverein zusammenarbeiten
- Bei Aktionen in Kitas, Schulen und Vereinen Mädchen* stark mit involvieren
- Andere Frauen*gruppen ansprechen
- Ladies-Solar-Party veranstalten
- Freundinnen* installieren gemeinsam Balkonmodule
- ...

WORKSHOPPLANUNG

WORKSHOP

„Balkonmodule für den Klimaschutz“

Dauer: 2,5 Stunden

14:00 Uhr – 14:15 Uhr

Begrüßung und Überblick für den Workshop

Gesprächsregeln, gemeinsam Lernen

Vorwissen & Erwartungen an den Workshop

Ziel: Wissen, wie ich Balkonmodule installiere
wo ich sie herkrriege und anschließe

14:15 Uhr – 15:00 Uhr

Input: Was sind Balkonmodule und warum soll ich mir welche zulegen?

Geschichte und Verbreitung in Deutschland, Beitrag zum Klimawandel,
Ausbau erneuerbarer Energien in Bürger*innenhand vergleichsweise niedrigschwellig,
Einsparung Stromkosten,
wo bekomme ich Module her, was kosten sie und bis wann
amortisieren sie sich?
Q&A zum Input

15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Aktion: Balkonmodul zum Anfassen

Komponenten kennenlernen und zusammenbauen

16:00 – 16:20 Uhr

Q&A

16:20 Uhr – 16:30 Uhr

Feedback & Abschluss



Ziel des Workshops: Wissen, wie Balkonmodule funktionieren & installiert werden.

Dauer: 2,5 Stunden

Was brauchst Du für den Workshop?

- Raum mit ausreichend Möglichkeit zum Montieren
- ggf. Präsentation mit den wichtigsten Fakten zu Balkonmodulen
- ggf. Datenschutzerklärung, falls der Workshop öffentlich veranstaltet wird
- Hinweise für Shops zum Bestellen
- Material
 - 1-3 Balkonmodule & 1 Wechselrichter (800 Watt Leistung)
 - Unterkonstruktion
 - ausreichend passendes Werkzeug für die Unterkonstruktion

MUSTERSCHREIBEN

Das Balkonmodul ist angebracht, die Nachbar*innen haben Ratschläge vom Balkon gegenüber gegeben und jetzt soll das Ganze gefeiert werden.



Wir haben ein kleines Musterschreiben als Inspiration erstellt, welches sich gut im Flur aufhängen oder in Briefkästen verteilen lässt. Hier ladet Ihr zu einer Solar-Party ein. Es geht um Gemeinschaft und das Zusammenkommen und im besten Fall auch darum, etwas für die Energiewende zu tun und die Nachbarschaft ebenfalls von Balkonmodulen zu überzeugen.

Natürlich ist der Text variabel, Du kannst ihn Deinen Bedürfnissen und Gegebenheiten anpassen.

Du hast Sorge vor Kritik bei der Solar-Party oder bist unsicher, was die Fakten angeht?

Auf Seite 4 und 5 findest Du alles Wichtige rund ums Thema Balkonmodule. Argumentationshilfen gibt es direkt im Anschluss auf Seite 6 und 7.

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

Wahrscheinlich habt Ihr es schon entdeckt:

Wir haben seit kurzem ein Balkonmodul und produzieren unseren eigenen Strom! Dieses schöne Solarmodul versorgt nun unseren Kühlschrank und unseren WLAN-Router mit Strom. Die Energiewende ist dringender denn je. Deshalb freuen wir uns, jetzt einen kleinen Teil zum Schutz des Klimas beitragen zu können. Außerdem macht es sich auch bald auf unserer Stromrechnung bemerkbar.

Daher laden wir Euch zu unserer Solar-Party ein, um das Ganze zu feiern!

Am:

Um:

Wo:

Wir freuen uns darauf, mit Euch unsere Balkonstrom-gekühlte-Limo zu trinken, gemeinsam zu essen und zu quatschen.

Wenn Ihr Euch vorstellen könnt, ebenfalls ein Balkonmodul zu installieren, Hilfe bei der Montage braucht (Ja, das kann man/frau selber machen), oder Bedenken habt, berichten wir Euch auch gerne von unseren Erfahrungen.

Bis Samstag!

Eure ...